Fischingerinfos
Das offizielle Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Fischingen

# Neues aus der Gemeinde Fischingen

## Einladung Information zum Gestaltungsplan Sägereistrasse

**Dienstag 3. Dezember 2019, 19 Uhr**
**Sägereistrasse 13, 8374 Oberwangen**

Für das Areal der ehemaligen Sägerei in Oberwangen wurde ein Gestaltungsplan erarbeitet. Gemeinderat und Planer stellen die Planungsgrundlage vor. Alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie Interessierte sind dazu eingeladen.

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Weihnachten und Neujahr 2019/20

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Dienstag, 24. Dezember 2019 bis Montag 6. Januar 2020 geschlossen.

Notfallnummer bei Todesfall: 079 286 05 39 oder Bestattungsdienst Sommer: 052 363 14 85.

## Baubewilligungen

Unter Vorbehalt allfälliger Einsprachen, Bedingungen oder kantonaler Bewilligungen hat der Gemeinderat folgende Baubewilligungen erteilt:

- HB-2018-097, GZ Schurten: Kiesabbau für Hofzufahrten, Flur- und Waldstrassen, Siggisegg, Steinhüsli, Unter-Speck, Dussnang/Schmidrüti
- HB-2019-033, FR Partner AG/ Koller Paul: Neubau Gewerbehaus mit Wohnung, Fischingerstrasse 71, Fischingen
- HB-2019-046, Baumgartner Markus: Erweiterung Wohnhaus, Hinter-Anderwil 2, Au
- HB-2019-052, J. Eisenring AG: Neubau Einfamilienhaus, Rudlenstrasse 10a, Fischingen
- HB-2019-064, Flückiger Stefan: Ersatz Gartenstützmauer, Hagenbachstrasse 12, Dussnang
- HB-2019-065, Reusch Thomas: Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Murgstrasse 3, Fischingen
- HB-2019-067, Politische Gemeinde Fischingen: Neubau Unterflurbehälter, Gruebstrasse, Oberwangen
- HB-2019-068, Bühlmann Rolf: Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Breiteweg 8, Dussnang
- HB-2019-069, Baumann Armin: Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Untere Haushaldenstrasse 2, Dussnang
- HB-2019-070, Plüss Thomas und Mäder Plüss Cornelia: Sanierung Sichtschutz und Vorplatz, Essenheidstrasse 7, Dussnang
- HB-2019-072,SchattMarkus:Ersatz Asphaltplatz durch Betonplatte, Siggisegg 2, Dussnang
- HB-2019-073, Federer René und Ruth: Sichtschutz, Feldweg 8, Dussnang
- HB-2019-080, Bürge Marco: Erneuerung Böschung Westseite mit Winkelstützmauern, Hobelgasse 5, Wiezikon b. Sirnach

Bauverwaltung Fischingen,
Marc Eggensperger

## Fischingerinfos:

*Die nächste Ausgabe erschein am 24. Dezember 2019*

## Aus dem Gemeinderat

### Arbeitsvergabe Voruntersuchungen Kehrichtdeponien

Belastete Standorte sind im Kanton Thurgau im Altlastenkataster aufgeführt. In diesem Register sind auch die ehemaligen Kehrichtdeponien Schärlibach (Nr. 4724 D 05) und Sunnenhof (Nr. 4726 D 36) aufgenommen. Als Verursacherin der Belastungen hat die Gemeinde die Pflicht, die Standorte mittels eine Vorabklärung zu überprüfen. Insbesondere geht es darum zu klären, ob von diesen Flächen negative Auswirkungen ausgehen könnten. Nach der Genehmigung der finanziellen Mittel im Rahmen des Budget 2020 hat der Gemeinderat den Auftrag für die erste Phase der Arbeiten an die Magma AG, Winterthur, vergeben.

### Ehrungen am Neujahrsapéro 2020/Motto Stille Helden

Am traditionellen Neujahrsapéro der Politischen Gemeinde Fischingen ehrt die Gemeinde jeweils besondere Leistungen aus Sport, Soziales und Kultur. Der Gemeinderat hat die kommenden Ehrungen vom 1. Januar 2020 unter das Motto «Stille Helden» gestellt. Wir bitten Sie herzlich, Personen, für welche dieses Motto zutrifft an die Gemeindekanzlei, Tel. 058 346 80 82 oder Mail: kanzlei@fischingen.ch oder an Gemeinderat Godi Siegfried, Tel. 052 385 12 63 oder Mail: gr-gesellschaft@fischingen.ch, zu melden. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

### Gestaltungsplan Sägestrasse Oberwangen

Für das Gebiet rund um das ehemalige Sägereiareal in Oberwangen hat der Gemeinderat einen Gestaltungsplan zur weiteren Bearbeitung verabschiedet.

**Ziel des Gestaltungsplans ist eine geordnete und auf die örtlichen Verhältnisse abgestimmte Bebauung, welche eine rücksichtsvolle Einordnung am Siedlungsrand schafft und eine angemessene Verdichtung, nahe des Dorfkerns ermöglicht. Am Dienstag 3. Dezember werden die Anwohner sowie weitere Interessierte über die Planungen orientiert.**

### Stabwechsel im Werkbetrieb Fischingen

Am 1. Oktober hat **Mario Egler** seine Stelle als Leiter Werkbetrieb angetreten und wird bis Ende November vom langjährigen Werkbetriebsleiter, Othmar Brühwiler, in die anspruchsvolle Stelle eingearbeitet. Mario Egler ist gelernter Forstwart und leitete einige Jahre den Werkbetrieb in Silvaplana, bevor er nun im Unterland eine neue Herausforderung angenommen hat.

Der langjährige Werkhofleiter Othmar Brühwiler geht nach 18 Jahren im Dienst der Gemeinde Fischingen Ende November in Pension. Zu seinen Hauptaufgaben gehörte der Strassen- und Gewässerunterhalt sowie die Organisation des Winterdienstes. Daneben gab es noch zunehmend administrative Aufgaben, wie z.B. der Einsitz in diversen Kommissionen. Othmar Brühwiler pflegte mit der Bevölkerung einen regen Austausch und nahm sich Hinweisen und Reklamationen an. Ein Highlight war die jährliche Organisation des Fischinger Jahrmarktes.

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung danken Othmar Brühwiler für seinen unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde Fischingen und wünschen ihm einen erfüllten und gesunden Ruhestand. Mario Egler eine gute Startphase und gutes Gelingen.

### Detailkonzept Einführung von Tempo 30 Zonen

Nachdem die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Rahmen des Budgets 2020 den Kosten für ein Detailkonzept für die Einführung von Tempo 30 Zonen zugestimmt haben, hat der Gemeinderat den Auftrag für diese Arbeiten an das Büro Widmer AG erteilt. Folgende Gebiete fliessen in die Planungen ein:

- Vogelsang
- Haushalden (Haushaldenstrasse Nord, Birkenweg, Rebhalde, Essenheidstrasse etc.)
- Gebiet Haushaldenstrasse Süd, Mattenweg, Breiteweg, Feldweg in Dussnang
- Oberwangen Ost (Dorfstrasse, Ifangstrasse, Aumühlestrasse, Blumenweg etc.)
- Gebiet Schärlibachstrasse Ost, Kreuzackerweg in Dussnang
- Gebiet Schärlibachstrasse West, Föhrenweg, Waldweg, Lärchenweg in Dussnang
- Schulstrasse in Fischingen

### Dekorationseröffnung

Der Gemeinderat hat die Dekorationseröffnung für die Fasnacht 2020 auf Freitag, 24. Januar 2020 festgelegt. Die Dekorationszeit endet am Aschermittwoch, 26. Februar 2020.

Gemeinderat und Geschäftsleitung

## Neujahrsapéro 1. Januar 2020

Am Neujahrstag findet der traditionelle Neujahrsapéro der Gemeinde Fischingen statt, und zwar wie üblich am Nachmittag um 15 Uhr, diesmal in der Hörnlihalle in Dussnang. Dazu sind die ganze Bevölkerung und namentlich die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger sehr herzlich eingeladen.

Ab sofort heissen wir Sie herzlich willkommen in unserer neuen Praxis
Physio und Sport
Physiotherapie
Rehabilitation
Prävention und Sport
Frohsinnstrasse 3
8374 Dussnang
071 977 18 81
www.physio-sport-wil.ch
info@physio-sport-wil.ch

Langensand
SCHREINEREI & FENSTERBAU
Langensand Fenster AG
Hauptstrasse 19
8376 Fischingen
Tel. 071 977 14 21
Fax 071 977 14 62

Ihre Spezialisten für
Elektro- und Kommunikationsinstallationen
Elektro Eisenegger AG
Fischingen/Oberwangen
Guntershausen
Tel. 071 979 00 77
www.elektro-eisenegger.ch

# Individuelle Krankenkassen-Prämienverbilligung (IPV) 2019

Wenn Sie einen Antrag für die Prämienverbilligung 2019 erhalten und diesen noch nicht eingereicht haben, verfällt der Anspruch auf die Prämienverbilligung 2019 am 31. Dezember 2019. Die Anträge für die Krankenkassen-Prämienverbilligung für das Jahr 2019 wurden im Frühling 2019 vom SVZ Thurgau an die Bezugsberechtigten versandt.

**Wann besteht ein Anspruch?**

Die Ermittlung der Anspruchsberechtigung erfolgt aufgrund der provisorischen Steuerrechnung 2018 per 31. Dezember 2018. Massgebend für die Einreichung des Antrages ist der Wohnort am 1. Januar 2019. Ein Anspruch auf die Prämienverbilligung besteht, wenn die provisorische einfache Steuer zu 100 Prozent 800 Franken nicht übersteigt. Bedingung für die Ausrichtung der Prämienverbilligung an Kinder ist, dass das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen der Eltern per 31. Dezember 2018 die Summe von null Franken nicht übersteigt. Alle übrigen Antragsteller erhalten für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr 960 Franken pro Kind im Falle einer einfachen Steuer zu 100 Prozent der Eltern bis 800 Franken. Liegt die einfache Steuer zu 100 Prozent zwischen 801 und 1600 Franken, beträgt die Prämienverbilligung 600 Franken. Diese Leistung kann nur beansprucht werden, wenn der Antragsteller für das Kind die Krankenkassenprämien bezahlt.

**Frist verfällt am 31. Dezember 2019**

Personen, welche das erhaltene Prämienverbilligungsformular 2019 noch nicht eingereicht haben, haben **längstens bis zum 31. Dezember 2019** Gelegenheit, dies nachzuholen. Bei der schriftlichen Antragstellung gilt der Poststempel. Wenn das Antragsformular im Jahr 2019 nicht fristgerecht eingereicht wird, kann nachträglich keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung 2019 verlangt werden.

**Neubemessungen**

Lassen sich für die Prämienverbilligung 2019, gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2019, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen **innert 30 Tagen** seit rechtskräftiger Schlussrechnung eine **Neubemessung** der Prämienverbilligung verlangen. Wenn Sie kein Antragsformular erhalten haben und der Meinung sind, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31. Dezember 2019 bei der Krankenkassen-Kontrollstelle der Wohngemeinde, in der Sie am 1. Januar 2019 Wohnsitz hatten. Bei Fragen steht Ihnen die Krankenkassen-Kontrollstelle der Gemeinde Fischingen gerne zur Verfügung, Telefon 058 346 80 81.

# Legislaturschwerpunkte 2019 bis 2023

Der Gemeinderat hat sich mit Leitideen und Zielen für die Legislaturperiode 2019 bis 2023 auseinandergesetzt. Hohe Wohnqualität, intakte Natur und ein vielfältiges Gewerbe, aber auch kulturelle Stätten prägen unsere Region. Fischingen soll eine attraktive und aktive Gemeinde sein und bleiben. Die wichtigsten Ergebnisse sind in den folgenden Legislaturschwerpunkten zusammengefasst.

**I. Finanzen**

Die Finanzen der Gemeinde haben sich gut entwickelt. Bei gleichbleibenden Rechnungsergebnissen ist Spielraum für eine Steuerfusssenkung gegeben. Die Gemeinde soll bis Ende der Legislatur über ein Eigenkapital von mindestens 30 Prozent verfügen und den Steuerfuss von heute 68 Prozent um mindestens zwei Prozent senken.

**II. Tourismus/Naherholungsgebiet**

Die Gemeinde Fischingen ist bekannt als interkantonales Naherholungsgebiet. Der Gemeinderat möchte die bestehenden Angebote erhalten und neue lancieren. Dazu soll eine Tourismuskommission gebildet werden.

**III. Entwicklung Gemeinde/Ortsplanung**

Wir positionieren uns weiterhin als Wohngemeinde mit einem respektablen Gewerbe- und Landwirtschaftsanteil. Neben den Vorgaben durch das Raumplanungsgesetz des Bundes und der Richtplanung des Kantons streben wir mit unserer Ortsplanung (Baureglement und Zonenplan) ein massvolles Wachstum (bis 2023 zirka 2880 Einwohner) an.

Generationenwechsel in Liegenschaften werden gefördert und die Nutzung von Potential auf bestehenden Grundstücken aktiv unterstützt.

**IV. Gesundheit**

Die demographische Entwicklung schreitet voran. Im Bereich der Gesundheitskosten ist seit Jahren ein kontinuierlicher Anstieg erkennbar, der sich noch verstärken wird. Die Gemeinde erarbeitet ein Alterskonzept, fördert das selbständige Wohnen und setzt sich für eine ambulante vor stationärer Pflege ein.

**V. Versorgung/Entsorgung**

Die Gemeinde hat den Auftrag, die Versorgung mit Strom und Wasser sicherzustellen. Dieser Auftrag wird heute durch mehrere Versorgungsgenossenschaften/-korporationen sichergestellt. Künftig soll die Versorgung mit Strom und Wasser nur noch durch ein einziges Versorgungswerk für die ganze Gemeinde erfolgen. Die Wasserversorgung im Berggebiet wird dazu in das neue Werk integriert.

**VI. Freizeit/Gesellschaft**

In unserer Gemeinde sind rund 50 Vereine und Organisationen aktiv. Sie leisten einen wichtigen Beitrag für das Zusammenleben. Die Gemeinde unterstützt im Bereich Infrastruktur und fördert gezielt die Jugendarbeit.

**VII. Öffentliche Sicherheit/Verkehr**

Der Verkehr in der Gemeinde Fischingen hat in den letzten Jahren zugenommen. Das Bedürfnis nach mehr Verkehrssicherheit besteht daher zurecht. Unter dem Aspekt sichere Verkehrswege werden Tempo 30 Zonen in Quartieren eingeführt und eine Situationsanalyse «Langsamverkehr/ Schulwegsicherheit» erstellt.

**VIII. Energie/Umwelt**

Der Gemeinderat setzt sich ein für die Erhöhung der Energieeffizienz, die Nutzung erneuerbarer Energien und den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen. Es wird ein Energierichtplan erstellt.

**IX. Kommunikation nach aussen**

Die Gemeinde informiert gezielt und umfassend. Die «Fischingerinfos» in der REGI Die Neue dienen als Publikationsorgan und enthalten neben aktuellen Themen auch Informationen aus den Ressorts. Digitale Plattformen werden ausgebaut und die Bevölkerung wird versuchsweise zweimal pro Jahr zu einem Gemeinderatskafi eingeladen.

## Veranstaltungskalender

| Datum | Veranstaltung | Organisator |
|---|---|---|
| Sa. 30.11.2019 | Konzert in der Kirche | Metallharmonie Dussnang-Oberwangen |
| 1. bis 24. Dez. | Adventsfenster im Dorf | Frauengemeinschaft Du-Ob |
| So.01.12.2019 | Konzert in der Kirche | Metallharmonie Dussnang-Oberwange |
| So.01.12.2019 | Kostenlose Klosterführung | Kultur Kloster Fischingen |
| So.01.12.2019 | Gerado Vila, Davide Bandieri & Nada Anderwert | Kultur Kloster Fischingen |
| Mi.04.12.2019 | Konzert Rehaklinik | Metallharmonie Dussnang-Oberwangen |
| Do.05.12.2019 | Rorate-Messe mit anschl. Frühstück | Kath. Kirchgemeinde Au |
| Fr. 06.12.2019 | Rorate-Messe mit anschl. Frühstück | Kath. Kirchgemeinde Fischingen |
| Do.12.12.2019 | Adventsfeier | Kneipp Verein Dussnang |
| Do.12.12.2019 | Rorate-Messe mit anschl. Frühstück | Kath. Kirchgemeinde Fischingen |
| Di. 17.12.2019 | Rorate-Messe mit anschl. Frühstück | Kath. Kirchgemeinde Fischingen |
| Di. 24.12.2019 | Feier der Heiligen Nacht | Kath. Kirchgemeinde Fischingen |
| Di. 31.12.2019 | Ensemble Fiacorda | Kultur Kloster Fischingen |

**Veranstaltungskalender auf der Homepage der Gemeinde**

Unsere Gemeinde lebt! Es ist möglich, dass der Veranstaltungskalender nicht vollständig ist, da die Datenaktualisierung in der Verantwortung der Vereine liegt. Alle Veranstaltungen sind auch online unter www.fischingen.ch ersichtlich und können von den Vereinen selber eingetragen und verwaltet werden.

Nächste Ausgabe Fischinger Infos: **Dienstag, 24. Dezember 2019**
Redaktionsschluss für Beiträge: **Freitag, 13. Dezember 2019**
Veranstaltungshinweise vor Redaktionsschluss an: einwohnerdienste@fischingen.ch

# Pro Senectute Thurgau sagt Danke

Die Bevölkerung der Gemeinde Dussnang hat sich an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden beteiligt und damit ihre Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck gebracht.

Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Selbstbestimmung älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren hauptsächlich das kostenlose Beratungsangebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert und unentgeltlich Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich. Viele SpenderInnen nutzten die Gelegenheit zu einem informativen Gespräch mit den SammlerInnen.

Ein ganz grosser Dank geht auch an die fleissigen SammlerInnen.

Pro Senectute Thurgau, Luzia Huldi, Koordination, Yvonne Rappo, Ortsvertretung

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

# Ausstellung Reisedokumente zwischen Weihnachten/Neujahr

Bitte kontrollieren Sie, falls Sie über die Festtage verreisen möchten, ob Ihr Pass oder Ihre Identitätskarte noch gültig sind, damit bei Bedarf noch rechtzeitig ein neuer Ausweis ausgestellt werden kann. Die Öffnungsrespektive Schliesszeiten der Ausweisstelle über Weihnachten/Neujahr 2019/2020 sind wie folgt: Die kantonale Ausweisstelle (Passbüro Biometrie/ Reisendengewerbe/Preiskontrolle/Beglaubigungen) des Kantons Thurgau in Frauenfeld und Weinfelden bleibt im folgenden Zeitraum geschlossen:

**Freitag, 20. Dezember 2019, 17 Uhr, bis Montag, 6. Januar 2020, 8 Uhr**

**Wichtig:** Termine für die biometrische Datenerfassung für Pässe, welche über die Festtage benötigt werden, müs**sen bis spätestens** 6. Dezember 2019 reserviert werden. Über die Festtage benötigte Identitätskarten müssen bis spätestens **6. Dezember 2019** bei den Einwohnerkontrollen der Wohngemeinde bestellt werden. Apostillen und Beglaubigungen können bis spätestens 20. Dezember 2019, 16.30 Uhr, im EFZ Weinfelden eingeholt werden.

Für Notfälle im Bereich Ausweisschriften steht die Notpassstelle im Airside-Center des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Telefon Nr. 044 655 57 65, von 5.45 bis 21.30 Uhr, zur Verfügung. Informationen zur Beantragung eines Reisedokumentes finden Sie auf unserer Homepage www.fischingen.ch unter der Rubrik «Dienstleistungen/Identitätskarte und Schweizer Pass». Zusätzliche Infos unter www.schweizerpass.ch.

Politische Gemeinde Fischingen
Einwohnerdienste

So gut.
So schön.
So wertvoll!
Markus Hauser
Schreinerei
8376 Fischingen
Telefon 071 977 13 21
Natel 079 474 40 68
www.schreinerei-hauser.ch

FAIRDRUCK
Teamleistung, die überzeugt – testen Sie uns!
Fairdruck AG
Kettstrasse 40 | 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 22 | Fax 071 969 55 20
www.fairdruck.ch | info@fairdruck.ch

mäder ag
kies + betonwerk
muldenservice
8374 Oberwangen
Büro 071 977 15 31
Werk 071 971 18 74

**Die Feuerwehr Fischingen öffnet ihr Adventsfenster**

Am Montag, 2. Dezember 2019, von 18.30 bis 21.00 Uhr, öffnet die Feuerwehr Fischingen zum vierten Mal ihr Adventsfenster. Aus diesem speziellen Grund laden wir zum Glühwein ein. Wir würden uns über zahlreiche Besucher und Interessierte, ehemalige und zukünftige Kameraden und Kameradinnen freuen.

Der **Informations- & Rekrutierungsabend** für neue Feuerwehrleute findet auch am **Montag 2.Dezember 2019, um 19.00 Uhr im Feuerwehr Depot Dussnang** statt. Frauen und Männer im Alter zwischen 18 bis 40 Jahren können sich über die Aufgaben innerhalb der Feuerwehr informieren.

## Brandschutz im Treppenhaus

**(Merkblatt Nr. 4, Ausgabe 2.2018)**

**Halten Sie den Fluchtweg frei!**

- Die Treppenhäuser und Korridore sind immer freizuhalten.
- In Fluchtwegen dürfen keine Gegenstände wie Möbel, Karton, Kinderwagen, Getränkeautomaten usw. gelagert oder aufgestellt werden.

**Geschlossene Türen – mehr Sicherheit**

**Schuhschrank**

Im Treppenhaus oder im Korridor kann ein Schuhschrank pro Wohnung aufgestellt werden, wenn:

- die Hausordnung dies ausdrücklich zulässt;
- der Schuhschrank nicht brennbar und fest an der Wand montiert ist;
- eine freie Durchgangsbreite von mind. 1.20 m vorhanden ist (der Schuhschrank darf die min. Durchgangsbreite nicht beeinträchtigen).

**Es brennt – Feuerwehr alarmieren**

Im Brandfall Ruhe bewahren und handeln

1. Feuerwehr alarmieren Telefon 118
2. Personen retten
3. Türen schliessen
4. Brand bekämpfen → kein Risiko eingehen

**Lift nicht benützen!**

# «Wir haben auch Rechte!» Erzählnacht der LuBi Dussnang

Das Thema der Schweizer Erzählnacht vom 8. November 2019 stand unter dem Motto der Kinderrechte. Das LuBi-Team versuchte dies umzusetzen mit Geschichten zum Thema Rechte, heruntergebrochen auf verschiedene Alterstufen: sich selber sein dürfen, sich wehren, für seine Rechte einstehen, sogenannte Mutmach-Geschichten. Wie geht es der Gans, die doch so gerne möchte und doch nicht im Gleichschritt mit den anderen Gänsen läuft, weil es einfach nicht klappen will mit Marschieren und deshalb ausgegrenzt wird? Sie hat das Recht sich selbst zu sein und in ihrem Tempo, ihrem Rhythmus, ihren Weg fortzusetzen. Lustigerweise folgen ihr bald alle Tiere, jedes in seinem eigenen Schritt und es entsteht eine wunderbare Melodie… Oder die Geschichte mit den Tieren, welche den Räuber überlisten und um ihr Recht kämpfen. Für die älteren Kinder war es spannend zu erfahren welche Rechte es überhaupt für Kinder gibt. Die Kinder lauschten gespannt und machten aktiv mit. Danach waren die Jungs eingeladen sich unter der Leitung von Hans Rubin in Selbstverteidigung auszuprobieren. Wieviel Körperkontakt tut mir gut, wie sage ich stopp? Die Mädchen durften bei Susanna Vogel mehr erfahren über das Thema «Meine Grenz– deine Grenze».Spielerisch übten die Mädchen nein zu sagen und für sich selber einzustehen. Herzlichen Dank den beiden Kursleitern für das tolle Angebot! Die Festwirtschaft mit Hotdog, Kuchen und Getränken lief teilweise auf Hochtouren.

Die Erzählnacht war ein voller Erfolg und wir hoffen, die Kinder konnten wertvolle Inputs und Gedanken mit nach Hause nehmen. ■

LuBi Ludothek und Bibliothek Dussnang

## Unterwegs mit der SBB-Tageskarte der Gemeinde

Die Gemeinde-Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, Postautos sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben in der ganzen Schweiz. Die Reservierung für den gewünschten Reisetag kann jederzeit online im Internet www.fischingen.ch, telefonisch über 058 346 80 81 oder direkt am Schalter der Einwohnerdienste erfolgen. Die freien Tageskarten sind rund um die Uhr online unter **www.fischingen.ch** ersichtlich.

# Aktuelles aus der Feuerwehr

Die Feuerwehr Fischingen hatte am 25. Oktober 2019 ihre traditionelle Schlussübung. Der Kommandant Arnold Dönni begrüsste alle beim Depot an der Sonnenhofstrasse. Zuerst gab es einen kurzen Postenlauf mit zwei Stationen, organisiert durch den Samariterverein, mit lebensrettenden Massnahmen sowie noch eine Kontrolle und Überprüfung des persönlichen Materials. Danach trafen sich alle im Schatt-Stübli, wo wir uns stärkten mit einer leckeren Metzgete.

Anschliessend präsentierte der Kommandant den Jahresrückblick mit den Einsätzen, Übungen und den sehr guten Resultaten von den Fahrern aus dem Geschicklichkeitsfahren.

Folgende Rekruten wurden zu Soldaten befördert: Fabian Burger, Sandro Forrer, Mathias Grimm, Arkadiusz Kikosicki, Luca Nef, Lisa Siegrist, Adina Strasser und Christian Wettstein. Zusätzlich gibt es folgende Neueintritte in die Feuerwehr: Markus Hagenbüchli, Stefan Imhof und Andreas Greub. Mario Schrepfer wurde zum Unteroffizier befördert. Viel Erfolg wünschen wir unseren neuen Offizieren Armin Kellenberger, Beat Sprunger und Patrick Widmer bei Ihrer neuen Funktion.

**Folgenden Personen gratulieren wir zum Jubiläum:**

- 5 Jahre: Samuel Bischof, Adrian Imhof, Michael Kellenberger, Roland Näf, Stefan Sturzenegger und Patrick Widmer.
- 10 Jahre: Franz Bischof, Tizian Fischbacher, Nicola Hürlimann und Marco Kappeler.
- 15 Jahre: Patrick Bürgi und Raphael Rüegg.
- 25 Jahre: Rolf Bosshart.

Folgende Kameraden verlassen die Feuerwehr Fischingen: Jonas Böhi, Martina Clavuot, Marco Hollenstein, Roman Koster und Stefan Sturzenegger. In die Feuerwehr-Pension gehen nach 28 bis 30 Jahren Dienstzeit Marcel Böhi, Otmar Böhi und Harald Wagner, welcher noch als Materialwart amtete. Vielen herzlichen Dank für euren Einsatz.

Daniel Neuweiler wird das Amt des Materialwartes Stv. Übernehmen.

Daniel Meuri bedankt sich bei der Projektgruppe TLF-Beschaffung für Ihre unterstützende Arbeit und motoviert alle zur Abstimmung an die Gemeindeversammlung zu kommen.

Nach den Informationen über die Arztbesuche verteilte der Fourier den traditionellen Soldsack.

Im Ausblick aufs nächste Jahr wird speziell die Absturzsicherung ein Ausbildungsthema sein.

Besten Dank an den Stützpunkt Münchwilen, der den Bereitschaftsdienst für die Gemeinde Fischingen übernimmt. Zum Abschluss gab es noch ein leckeres Dessert und Kaffee mit Zusatz. ■

# Dankeschön-Abend

Der Vorstand (KiVo) der neu fusionierten Kirchgemeinde Fischingen lud ehrenamtliche und freiwillige Helfer und Helferinnen zum Dankeschön-Abend ein. Bisher lief dieser Abend unter dem Namen «Mitarbeiter- oder Helferessen».

Der Anlass startete mit einem Apéro im Foyer des evangelischen Kirchgemeindehauses von Dussnang. Nach den Begrüssungsworten des Kirchenpräsidenten Martin Widmer begaben sich die gut 70 Anwesenden zu ihren Tischen und liessen sich für einmal selbst verwöhnen. Das feine Nachtessen sei nur ein kleiner Dank für die vielen geleisteten Hintergrund-Einsätze. Viele Tätigkeiten spielen sich über die Jahre hinweg ein und werden ohne grosse Worte erledigt. Einiges sieht man, anderes schaut man schon fast als Selbstverständlichkeit an, so Martin Widmer mit lieben Worten. Er fügt bei: «Engagement und Herzblut sind aber überall zu spüren.»

Beim Erstellen der Helferliste wurde sich die KiVo bewusst, welch grosse Gemeinschaft es braucht, damit «Kirche» funktioniert: Chinderfiir, Alters- und Krankenbesuche, Weihnachtspäckli, Sternsingen, Weltgebetstag, Pfarreirat, Mesmer- und Lektorenamt, verschiedene Vereine. Gesamthaft helfen fast 40 Gruppierungen mit.

Nach dem Nachtessen durfte der Kirchenpräsident Martin Widmer fünf Ehrungen vornehmen: Claudia Schwager ist bereits seit 30 Jahren und Ramona Fink seit 20 Jahren Lektorin, Bethli Schwager macht seit 10 Jahren Altersbesuche, Petra Moser und Judith Bommer orgeln sich seit 10 Jahren in unsere Herzen. Ihnen wurde im Namen der Kirchgemeinde ein kleines Präsent überreicht.

Das Zusammensuchen der Eintrittsdaten erwies sich als relativ schwierig. Viele Helferinnen und Helfer haben irgendwann einmal angefangen sich für die Kirche einzusetzen. Die Jahre gingen dahin, und plötzlich fragt man sich: Wie lange mache ich das eigentlich schon? Es sind noch viele Eintrittsdaten offen. Die KiVo bleibt am Ball.

Ein gemütlicher und diskussionsfreudiger Dankeschönabend neigte sich zu später Stunde dem Ende zu.

An dieser Stelle sprechen wir gerne nochmals ein riesengrosses Dankeschön an alle aus, welche sich für die Kirchgemeinde Fischingen engagieren.

Renate Bissegger ■

# Adventsfenster 2019

Alle sind herzlich eingeladen, die liebevoll geschmückten Adventsfenster von Einwohnern, Vereinen und Geschäften unserer Gemeinde zu besichtigen. Steht ein * bei der Adresse oder ist am Eröffnungstag ein Licht aufgestellt, werden Gäste empfangen. Ohne spezielle Anmerkung sind Sie **ab 17.30 Uhr** gerne Willkommen. Am Freitag, **3. Januar 2020,** organisiert die Frauengemeinschaft Dussnang-Oberwangen eine **Adventsfensterbesichtigung.** Wir treffen uns um 18.15 Uhr bei der kath. Kirche Dussnang. Der Spaziergang dauert zirka zwei Stunden und führt bei den meisten Fenstern vorbei. Auch die Kinder sind herzlich Willkommen. Anschliessend offerieren wir Ihnen einen kleinen Imbiss im «Stöckli» Dussnang. Die Fenster sind ab dem Eröffnungstag bis zum 4. Januar 2020 von zirka 17.30 bis 22 Uhr beleuchtet. Nutzen Sie die Gelegenheit neue Leute kennen zu lernen, gemütlich beisammen zu sein oder für einen Spaziergang durchs Dorf. Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche und stimmungsvolle Adventszeit.

Der Vorstand der Frauengemeinschaft Dussnang-Oberwangen

| Datum | | Name, Adresse | *= Mit Apéro |
|---|---|---|---|
| Sonntag | 01.12. | Familie Camenzind, Aumühlestr. 13a, Oberwangen | *17–20 Uhr |
| Montag | 02.12. | Feuerwehr Fischingen, Depot Dussnang | *18.30–21 Uhr |
| Dienstag | 03.12. | Kindergarten Dussnang, Weihnachtsbaum Hörnlihalle | |
| Mittwoch | 04.12. | Lisbeth + Alain Koller, Dorfstr. 2, Oberwangen | *18–19.30 Uhr |
| Donnerstag | 05.12. | BIKE by Irene, Kurhausstrasse 30, Dussnang | * |
| Freitag | 06.12. | Raiffeisenbank Regio Sirnach/Spielgruppe | *18–20 Uhr |
| Samstag | 07.12. | Fam. Schindler, Dorfstr.1a, Oberwangen | *17–19 Uhr |
| Sonntag | 08.12. | Fam. Vogt + R. Kaiser/R. Fritschi, Haushaldenstrasse 6, Dussnang | *17–20 Uhr |
| Montag | 09.12. | Volg Dussnang, Kurhaussstrasse 19, Dussnang | *17–19 Uhr |
| Dienstag | 10.12. | Familie Münger, Haselweg 2, Oberwangen | |
| Mittwoch | 11.12. | Brühwiler Sanitär/Luzia Aebi, Fischingerstrasse 46, Oberwangen | *ab 17.30 Uhr |
| Donnerstag | 12.12. | Jacqueline + Hausi Fankhauser, Trommelbergweg 1, Oberwangen | * |
| Freitag | 13.12. | Familie Grimm, Haselweg 2, Oberwangen | * |
| Samstag | 14.12. | Fam. Flückiger, Hagenbachstrasse 12, Vogelsang | * |
| Sonntag | 15.12. | Susanne Werz + Sonja Schrepfer, Dorfstrasse 11, Oberwangen | *16–19 Uhr |
| Montag | 16.12. | Elisabeth Gmür, Sonnenhofstrasse 4, Oberwangen | *17–18 Uhr |
| Dienstag | 17.12. | FG Dussnang-Oberwangen, Pfarrgarten, Dussnang | |
| Mittwoch | 18.12. | Fam. Stillhart Willimann, Amselweg 2, Vogelsang | |
| Donnerstag | 19.12. | Fam. Gerlach, Schärlibachstrasse 5b, Dussnang | |
| Freitag | 20.12. | Elektro Eisenegger AG, Fischingerstr. 53, Oberwangen | *ab 18 Uhr |
| Samstag | 21.12. | Schmatzplatz, Sonnenhofstrasse 7, Oberwangen | * |
| Sonntag | 22.12. | Fam. Hämmerli, Schärlibachstrasse 15, Dussnang | |
| Montag | 23.12. | Karin+Adrian Brühwiler, Fischingerstr. 45, Oberwangen | |
| Dienstag | 24.12. | Krippe, Kath. Kirche Dussnang | |

## Ausfall Kehricht-Abfuhren

**am Mittwoch, 25. Dezember 2019 und Mittwoch, 2. Januar 2020**

Am Mittwoch, 25. Dezember 2019 sowie am Mittwoch, 2. Januar 2020 findet im ganzen Gemeindegebiet keine Kehricht-Abfuhr statt. An diesen Tagen dürfen keine Kehrichtsäcke an den Strassenrand gestellt werden.

Die Ersatztour für beide Ausfalltouren findet am Samstag, 28. Dezember 2019, inklusive Gebiet Schurten und Mülibach, statt. Bei Bedarf sind die Unterflurbehälter (UFB) in der Wohnumgebung zu benutzen.

Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) und die Gemeinde Fischingen danken der Bevölkerung für das Verständnis.

Fischingen Volksschule

# Der SCHULfisch informiert…

## Ein Haus nur aus Holz und Bast, ist das stabil?

Im Schulunterricht untersuchte die 3. Klasse die Entwicklung der Wohnkultur im Verlaufe der Menschheitsgeschichte. Wie wohnten und bauten die Menschen in früheren Zeiten? In den letzten Jahrzehnten wurden in der Bodenseeregion viele Siedlungen der Pfahlbauzeit ausgegraben. Aufgrund ihrer besonderen Erhaltungsbedingungen für Holz und andere organische Materialien bieten sie eine Fülle von Informationen über das Leben unserer Vorfahren in der Jungsteinzeit, welche Zeitgenossen des Gletschermannes Ötzi waren. So lässt sich die Bauweise der Häuser bis ins Detail nachvollziehen oder mit Hilfe von naturwissenschaftlichen Methoden die Umwelt der damaligen Zeit rekonstruieren. Auf dem Zeitstrahl war die Klasse nun um 5500 Jahren vor Christus, in der Jungsteinzeit, angelangt. Passend zur Epoche besuchten wir am 5. November das Archäologische Landesmuseum Baden-Württemberg in Konstanz, welches zahlreiche der oben genannten Fundstücke ausstellt. Bei einer spannenden Führung wurden uns die Lebensbedingungen der Pfahlbausiedlungen in Steinzeit und Bronzezeit nähergebracht. Dabei konnten wir in ein nachgebautes Pfahlbauhaus eintreten, unterschiedliche Werkzeuge und Waffen anfassen sowie einen Basthut aus dieser Zeitepoche anziehen. Es wurde erklärt, wie ein Archäologe arbeitet

und dass Fundstücke im Schlamm gut erhalten bleiben. Im zweiten Teil durften wir selber aktiv werden und ein Pfahlbauhaus aus Holz und Bast im Kleinformat nachkonstruieren. Dabei erkundeten die Gruppen, wie die verschiedenen Teile eines Baumstammes beim Hausbau genutzt wurden. Das Konstruieren war eine Herausforderung, da jedes Holz am richtigen Ort und stabil angeknüpft werden musste. Schlussendlich stellten wir unsere fertigen Pfahlbauten aus und trotz gleichen Materialien hatte jedes Team seine eigene Bauweise umgesetzt. Mit diesen Erfahrungen im Rucksack machten wir uns auf den Rückweg und waren alle froh, dass wir heutzutage andere Materialen und weitere Maschinen als Unterstützung haben.

Fotos und Text: Marion Vetterli, Klassenlehrperson 3. Klasse

## Eine Reise durchs Textilland Ostschweiz bis zum Klosterviertel St. Gallen

Vor gut 100 Jahren war unsere Gegend eine weltbekannte Textilhochburg! Etwa ein Drittel der Bevölkerung besserte das Einkommen mit Sticken oder Weben auf oder lebte gar davon. Kinder im Schulalter mussten jede freie Minute mithelfen.

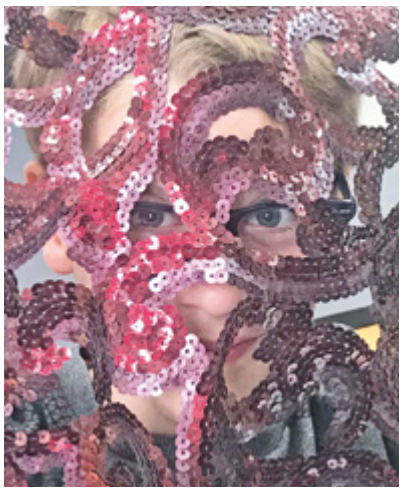
Die 6. Klasse begab sich auf die Spuren dieser Zeit und machte mit ihren Lehrerinnen Anita Hinder und Katharina Arni einen Ausflug ins Textilmuseum St. Gallen. Einer spannenden Führung durch die Ausstellung folgte ein Workshop, bei dem die Kinder in die Welt verschiedener Persönlichkeiten der Textilproduktion eintauchen konnten. Vom anonymen Fädlerbub über den Alltag eines Topmodels bis zum Stoffdesigner kamen die verschiedensten Personen zur Sprache. Die kulturelle Reise führte uns weiter ins historisch wertvolle Klosterviertel.

Im Ausstellungssaal erfuhren die Schülerinnen und Schüler Spannendes zur Überlieferung von Dokumenten im Mittelalter. Besonders eindrucksvoll war der berühmte Originalplan des St. Galler Klosters, welcher aus konservatorischen Gründen nur für einige Sekunden in einer Glasvitrine betrachtet werden durfte. Der Besuch in der wunderschönen Stiftsbibliothek war sehr beeindruckend. Nebst Filzpantoffeln, Globus-Kopie und alten Handschriften war die Hauptattraktion eine ägyptische Mumie. Der Anblick des Leichnams, einer Priestertochter aus dem siebten Jahrhundert vor Christus, war für einige Kinder schon fast ein wenig gruselig.

Im Gewölbekeller zeigt eine spannende Multivisionsshow den Weg, wie der Mönch Gallus von Irland nach St. Gallen gekommen ist. Unzählige Originalhandschriften und Objekte führen durch die 1400 Jahre alte Kulturgeschichte des Klosters St. Gallen

Und zu guter Letzt durfte ein Gang durch die eindrucksvolle Klosterkirche und ein Altstadtbummel, gekrönt mit heissen Marroni, nicht fehlen.

Text und Fotos: Anita Hinder und Katharina Arni, Lehrpersonen



# Quartalseinstieg im Sonnenhof

Nach den Herbstferien trafen sich alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen zum traditionellen Quartalseinstieg in der Sonnenhofhalle. Passend zum Jahresthema «Wald» wurden zwei Lieder gesungen und eine Werkarbeit besprochen. Bei diesem Vorhaben ging es um ausgesägte und nun zu bemalende Bäume, welche am Gartenzaun des Primarschulhauses befestigt werden sollten. Inzwischen sind die Werke vollendet und Sie können die gelungenen Arbeiten beim Primarschulhaus Sonnenhof bewundern.

Text und Foto: Daniel Leu, Schulleiter

# Exkursion ins Figurentheater St. Gallen

Seit einigen Wochen begleitete das Bilderbuch des etwas anderen Mäuserichs Frederick die 1. Klasse Hug/Jasiello durch den Schulalltag. Die Kinder lernten Frederick und seine Mäusefamilie auf verschiedene Arten kennen. Es wurde mit Mäusen gerechnet, gemalt, gereimt und gespielt, bis es dann am 7. November soweit war und die 1. Klasse sich auf ihre erste grosse Exkursion begab. Sehr neugierig und aufgeregt warteten die Kinder frühmorgens vor dem Schulhaus. Ging es doch mit Bus und Zug in die grosse Stadt St. Gallen. Das Stück «Frederick» mit Kathrin Bosshard zog schnell alle in seinen Bann und die vielen offenen Kindermünder, gespitzten Ohren und funkelnden Augen sprachen für sich.

Wieder zurück im Schulhaus durften sich die Kinder bei einem gemeinsamen Mittagessen austauschen und so den gelungenen Ausflug ausklingen lassen.

Text und Foto: Christine Hug u. Annette Jasiello, Lehrpersonen 1. Klasse

## Agenda – Volksschule Fischingen

| | |
|---|---|
| **21.12. bis 5.1.2020** | **Weihnachtsferien** |
| 6.1. | Schulbeginn |
| **25.1. bis 2.2.** | **Sportferien** |
| 3.2. | Schulbeginn 2. Semester/3. Quartal |
| 8. bis 13.3. | Skilager 1./3. Sekundarklassen |
| 18. bis 20.3. | Schulbesuchstage |
| **28.3. bis 13.4.** | **Frühlingsferien** |
| 14.4. | Schulbeginn 4. Quartal |
| 22.4. | Schulinterne Lehrerweiterbildung SCHILW zum Thema «Informatik» Zyklen 2/3 |
| **21.5. bis 1.6.** | **Pfingstferien** |
| 9.6. | Rechnungsversammlungen 2019 Schule – Gemeinde |
| 17.6. | Schulinterne Lehrerweiterbildung SCHILW zum Thema «Informatik» Zyklen 2/3 |
| **4.7. bis 9.8.** | **Sommerferien** |
| 6.8. | Schulinterne Teambildung |
| 7.8. | Schulinterne Lehrerweiterbildung SCHILW zum Thema «Informatik» Zyklen 2/3 |

# Dussnanger Sekundarschülerinnen gewinnen das Zürcher Minivolleyballturnier in Bülach

*Am Samstag, 16. November, war es soweit. Fünf Sekundarschulgirls aus Dussnang reisten nach Bülach, fest entschlossen, es allen Gegnerinnen sehr schwer zu machen.*

In den ersten beiden Spielen wurden klare Siege, teilweise im einstelligen Bereich, erspielt. Im dritten lief es anfänglich nicht so rund, doch auch dieses konnte gewonnen werden. Es resultierte der erste Gruppenrang. Nach der Mittagspause ging es mit den Viertelfinals weiter. Plötzlich kamen viele Bälle zurück und die eigenen Services bereiteten den Gegnerinnen kaum Mühe. Mit Ach und Weh konnte der erste Satz mit 23: 25 nach Hause gebracht werden. Im zweiten Satz stimmten Laufbereitschaft und die Konzentration. Er ging mit 25:12 nach Dussnang. Die Halbfinalqualifikation war geschafft. Nun warteten die «Violetten». Schon in den Gruppenspielen bewunderten wir deren gepflegtes Spiel. Dürnten 2 war der erwartet schwierige Gegner und lag schnell sechs Punkte vorne. Trotz bärenstarkem Einsatz ging der erste Satz knapp 23:25 verloren. Ab jetzt war das Spiel Drama pur, gelungene Aktionen wechselten auf beiden

Seiten mit enttäuschenden Spielzügen. Dussnang musste unbedingt gewinnen, um sich in den Entscheidungssatz retten zu können. Schliesslich behielten die Thurgauerinnen mit 28:26 die Oberhand. Im Entscheidungssatz, der nur bis 15 gespielt wird, erkämpften sie sich schnell einen 3 Punkte Vorsprung, dieser wiederum gewürzt mit einiger Dramatik, bis zum erlösenden 15. Punkt gehalten werden konnte. Der unbeschreibliche Jubel über diesen Sieg zerriss die teilweise gespenstische Stille in der Halle wie ein Pistolenschuss. Die Finalqualifikation war geschafft. Wer hätte das gedacht? Die Finalgegnerin war Dürnten 1, das stärkere der beiden Zürcher Oberländer Teams. Entsprechend eng ging es wieder zu. Egal in welcher Mannschaftskonstellation die Dussnangerinnen auf dem Feld standen, sie konnten den scheinbar übermächtigen Gegnerinnen die Stirn bieten, sodass der erste Satz nach langem und spannendem Fight mit teilweise begeisternden Spielzügen mit 25:23 in den Thurgau ging. Das Spiel auf drei Ballberührungen nahm in dieser Phase langsam Gestalt an und war zusammen mit riskanteren Services der Schlüssel zum Erfolg. Immer weniger «Gratisbälle» wurden den Gegnerinnen zugestanden. Deren Annahmespiel begann zu wackeln und der eine oder andere Servicefehler schlich sich ein. Der Krimi ging in den vorletzten oder finalen Akt. Mal lagen die Mädchen aus Dürnten einen Punkt vorne, dann wieder Dussnang. Sicher war nichts, ausser, dass das Pendel wieder zurückschlagen würde. Dieses Mal mussten die Gegnerinnen unbedingt gewinnen, um einen Entscheidungssatz zu erzwingen. Die Nerven lagen auf beiden Seiten blank, Fehler häuften sich. Beim Stand von 24:21 hatten sich die Dussnangerinnen den ersten Matchball erspielt. Ein Punkt noch zum Triumph! Die routinierten Gegnerinnen wehrten den Matchball ab. 24:22! Service Dürnten. Die Annahme der Thurgauerinnen misslang, der Ball musste ausserhalb des Spielfelds getretet werden, fand, zur Überraschung aller, den Weg ins gegnerische Feld – und fiel dort zu Boden. **Sieg! Turniersieg für Dussnang!** Ausgestattet mit Goldmedaillen, einem «Champion-T-Shirt» und unendlich viel bewegenden Erinnerungen traten die Heldinnen den Heimweg an. Toller Teamgeist, Kampfbereitschaft und Entschlossenheit ermöglichten diesen Erfolg. Herzliche Gratulation – weiter so! Ein herzliches Dankeschön unserem Chauffeur und Fan, Peter Dörig.

Text und Fotos: Louis Steiger, Trainer und Klassenlehrperson

### Minivolleyball macht Spass!

Primarschulkinder ab der 4. Klasse trainieren jeden Donnerstag, SekundarschülerInnen jeden Freitag von 12.20 bis 13.15 Uhr in der Hörnlihalle. Wer sich einer der beiden Trainingsgruppen anschliessen möchte, kann sich bei Louis Steiger im Primarschulhaus Sonnenhof melden.

# Minivolleyballturnier in Bülach

*Am Samstag, 9. November, begaben sich sechs Minivolleyballer und Minivolleyballerinnen der Primarschule Sonnenhof nach Bülach, um am diesjährigen Turnier teilzunehmen. Da beide Mannschaften aus Knaben und Mädchen bestanden, spielten sie in der Kategorie der Knaben mit.*

Das jüngere Team, bestehend aus zwei Viertklässlern und einer Fünftklässlerin, startete furios ins Turnier und konnte schon im ersten Spiel erste Satzgewinne verbuchen. Im Anschluss wurden die Gegner aber stärker und die Erfolge wiederholten sich kaum mehr. Trotzdem reichte es zum vierten Gruppenrang und damit waren die Kreuzvergleiche erreicht. Die gegnerischen Sechstklässler waren leider im wahrsten Sinne des Wortes eine Nummer zu gross. So beendeten die Jüngeren das Turnier auf dem geteilten zehnten Rang. Ein schöner Erfolg.

Den «Grossen» erging es umgekehrt. Der Start war verhalten, doch mit der Zeit kamen sie immer besser in Fahrt. Sie spielten sehr engagiert und erreichten den dritten Gruppenplatz nach teilweise dramatischen Spielen. Den Kreuzvergleich konnten sie erfolgreich gestalten, so dass die Halbfinal Qualifikation winkte. Leider ging das entscheidende Spiel knapp verloren. Trotzdem rafften sie sich noch einmal auf und gewannen die abschliessende Platzierungspartie, sodass ein erfreulicher fünfter Rang resultierte. Herzlichen Dank allen Fans und Fahrerinnen und Fahrern, die uns transportiert, begleitet und angefeuert

haben. Wie jedes Jahr war es ein wertvoller Ausflug. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen kehrten mit einem dick gefüllten Rucksack aus neuen Erfahrungen, Emotionen und Erinnerungen zurück. Die Frage eines Kindes war bezeichnend: «Gehen wir nächstes Jahr wieder?»

Text und Fotos: Louis Steiger, Trainer und Klassenlehrperson 4. Klasse